

**Siemens Healthineers**

# Halbjahres- finanzbericht

Erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2026

[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)



# Inhaltsverzeichnis

## A. Konzernzwischenlagebericht

### Seite 3

---

A.1 Geschäftsgrundlagen

### Seite 4

---

A.2 Marktentwicklung

### Seite 5

---

A.3 Ertragslage

### Seite 9

---

A.4 Vermögens- und Finanzlage

### Seite 13

---

A.5 Ausblick

### Seite 14

---

A.6 Risiken und Chancen

## B. Konzernhalbjahresabschluss

### Seite 15

---

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### Seite 16

---

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### Seite 17

---

B.3 Konzernbilanz

### Seite 18

---

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

### Seite 19

---

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Seite 20

---

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

## C. Weitere Informationen

### Seite 31

---

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

### Seite 32

---

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

### Seite 33

---

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

## Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens Healthineers AG entspricht den geltenden gesetzlichen Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und beinhaltet einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht und eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 115 WpHG.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 gelesen werden.

# A. Konzernzwischenlagebericht

## A.1 Geschäftsgrundlagen

### Veränderungen in der Segmentierung

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2026 und dem Start der neuen Strategiephase „Elevating Health Globally“ wird die Steuerung der Geschäfte von Siemens Healthineers stärker an den strategischen Schwerpunkten „Patient Twinning, Präzisionstherapie und Healthcare AI“ ausgerichtet und der zunehmenden Ausrichtung auf bildgesteuerte, präzise Behandlungsmethoden Rechnung getragen. Die vorherigen Segmente Varian und Advanced Therapies wurden gemeinsam mit Ultraschall (vorher Teil des Segments Imaging) zu einem neuen Segment Precision Therapy zusammengeführt. Gleichzeitig wurden die Technology Center „Mechatronic Products“, „Medical Electronics“ und „Power & Vacuum Products“ aus Imaging herausgelöst und keinem Segment mehr zugeordnet, da diese Einheiten zunehmend für alle Segmente tätig werden.

Siemens Healthineers hat deshalb ab dem Geschäftsjahr 2026 die folgenden drei berichtspflichtigen Segmente, die nach Art der Güter und der Dienstleistungen abgegrenzt sind:

- **Imaging** bietet bildgebende Produkte, Dienstleistungen und Lösungen sowie digitale Angebote an. Die wichtigsten Produkte in diesem Segment sind Geräte für Magnetresonanztomographie, Computertomographie, Röntgen und molekulare Bildgebung.
- **Precision Therapy** bietet innovative Technologien und professionelle klinische Dienstleistungen zur Krebsbehandlung, aufbauend auf integrierten Geräten für hochpräzise, bildgeführte Strahlentherapie, sowie Lösungen und Dienstleistungen für Onkologieabteilungen in Krankenhäusern und Kliniken weltweit an. Weiterhin ist das Segment ein Anbieter hochintegrierter Produkte, Dienstleistungen und Lösungen, wie zum Beispiel fest installierte Angiographiesysteme, mobile C-Bögen sowie Geräte für Ultraschall und unterstützende KI-Anwendungen, die den Therapieabteilungen von Gesundheitsdienstleistern zur Verfügung gestellt werden.
- **Diagnostics** bietet Produkte und Dienstleistungen für In-vitro-Diagnostika an, die Gesundheitsdienstleistern im Bereich der Allgemein- und Speziallabordiagnostik und Point-of-Care-Diagnostik zur Verfügung gestellt werden.

### Veränderungen in der politischen und makroökonomischen Entwicklung

Im Februar 2026 hob der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten die auf dem IEEPA (International Emergency Economic Powers Act) basierenden Handelszölle rückwirkend auf. In der Folge verhängte die Administration unmittelbar neue Zölle gemäß Section 122. Die laufende Untersuchung nach Section 232 zu medizinischen Geräten blieb hiervon unberührt. Ergebnisse zu den Untersuchungen gemäß Section 232 werden noch im laufenden Geschäftsjahr erwartet. Die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Rückerstattungsprozess für IEEPA-basierte Zölle beobachten wir genau und halten uns alle Optionen offen.

Zum aktuellen Zeitpunkt sind die Auswirkungen des Kriegs im Nahen Osten auf unsere Märkte nicht verlässlich einschätzbar. Potenzielle Einflüsse, beispielsweise in Bezug auf Inflation, Energie- und Rohstoffkosten sowie logistische Prozesse und Lieferketten, hängen dabei wesentlich von der Dauer und eventuellen Ausweitung des Konflikts ab. Wir beobachten die Entwicklungen kontinuierlich.

## A.2 Marktentwicklung

Die im Geschäftsbericht 2025 für das Geschäftsjahr 2026 angenommene Marktentwicklung der Segmente Imaging und Precision Therapy bleibt unverändert.

Im Markt für das Segment Diagnostics wirkt sich die temporäre Marktschwäche in China stärker aus als im Geschäftsbericht 2025 angenommen. Die fortgesetzte Ausweitung und Beschleunigung der zentralen volumenbasierten öffentlichen Beschaffung sowie anhaltende staatliche preis- und mengenkontrollierende Maßnahmen führten in China zu einem erheblichen Marktrückgang. Es wird davon ausgegangen, dass dieser auch im Geschäftsjahr 2026 fortbesteht. Daher nehmen wir für das Geschäftsjahr 2026 insgesamt eine flache Entwicklung des weltweiten Diagnostics-Marktes an, während wir im Geschäftsbericht 2025 noch mit einem leichten Wachstum gerechnet haben.

## A.3 Ertragslage

### A.3.1 Umsatz nach Segmenten und Regionen

(in Mio. €) <sup>1</sup>	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung in % Ist	Veränderung in % Vglb. <sup>2</sup>
<b>Siemens Healthineers</b>	<b>11.082</b>	<b>11.391</b>	<b>-2,7 %</b>	<b>3,5 %</b>
Darin:				
Imaging <sup>3</sup>	5.769	5.778	-0,1 %	5,9 %
Precision Therapy <sup>3</sup>	3.306	3.364	-1,7 %	5,3 %
Diagnostics	1.969	2.190	-10,1 %	-4,8 %

<sup>1</sup> Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS, Segmente: gesamte bereinigte Umsatzerlöse.

<sup>2</sup> Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Zusätzlich sind Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 angepasst.

<sup>3</sup> Vorjahreswerte vergleichbar basierend auf der zum 1. Oktober 2025 gültigen Segmentstruktur.

#### Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung in % Ist	Veränderung in % Vglb. <sup>1</sup>
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	3.721	3.619	2,8 %	3,3 %
Darin: Deutschland	568	563	0,8 %	0,6 %
Amerika	4.920	4.995	-1,5 %	7,8 %
Darin: USA	4.246	4.310	-1,5 %	8,9 %
Asien, Pazifik, Japan <sup>2</sup>	1.366	1.544	-11,5 %	-1,8 %
China	1.074	1.233	-12,9 %	-7,1 %
<b>Siemens Healthineers</b>	<b>11.082</b>	<b>11.391</b>	<b>-2,7 %</b>	<b>3,5 %</b>

<sup>1</sup> Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Zusätzlich sind Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 angepasst.

<sup>2</sup> Inklusiv Indien.

#### Siemens Healthineers

Auf vergleichbarer Basis stiegen die Umsatzerlöse um 3,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dieses Wachstum war auf die starke Umsatzentwicklung der Segmente Imaging und Precision Therapy zurückzuführen. Gegenläufig wirkte der starke Rückgang im Segment Diagnostics.

Nominal sanken die Umsatzerlöse um 2,7 % auf 11.082 Mio. €. Das Equipment-Book-to-Bill-Verhältnis<sup>1</sup> lag im ersten Halbjahr bei guten 1,07 und damit unter dem sehr guten Vorjahreswert von 1,19<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Das Equipment-Book-to-Bill-Verhältnis ist definiert als das Verhältnis von Equipment-Auftragseingang zu Equipment-Umsatz, wobei sich Equipment auf alle Geschäfte außer Diagnostics, produktbezogenes Servicegeschäft sowie Verbrauchsmaterialien für medizinische Verfahren bezieht.

<sup>2</sup> Vergleichbar basierend auf der zum 1. Oktober 2025 gültigen Definition von Equipment.

## Segmente

Die bereinigten Umsatzerlöse von **Imaging** stiegen auf vergleichbarer Basis um 5,9 %. Dabei erzielte die molekulare Bildgebung beachtliche Zuwächse, die Magnetresonanztomographie verzeichnete ein starkes Wachstum. Geografisch betrachtet ist Imaging in der Region Amerika nach dem herausragenden Wachstum des Vorjahreszeitraums auf vergleichbarer Basis sehr stark gewachsen. Der Umsatz in der Region EMEA stieg stark an, während die Region China einen leichten Anstieg verzeichnete. Die Region Asien, Pazifik, Japan verzeichnete einen leichten vergleichbaren Umsatzrückgang. Auf nominaler Basis sanken die bereinigten Umsatzerlöse um 0,1 % auf 5.769 Mio. €.

Die bereinigten Umsatzerlöse von **Precision Therapy** stiegen auf vergleichbarer Basis um 5,3 %. Die Region Amerika erzielte nach einer beachtlichen positiven Umsatzentwicklung im Vorjahreszeitraum erneut ein beachtliches Wachstum. Die Region EMEA verzeichnete ein leichtes vergleichbares Umsatzwachstum. In den Regionen China und Asien, Pazifik, Japan war die Umsatzentwicklung leicht rückläufig. Auf nominaler Basis sanken die bereinigten Umsatzerlöse um 1,7 % auf 3.306 Mio. €.

Die bereinigten Umsatzerlöse von **Diagnostics** gingen auf vergleichbarer Basis um 4,8 % zurück. Die Region Amerika verzeichnete eine flache vergleichbare Umsatzentwicklung. In der Region EMEA war die Umsatzentwicklung leicht und in der Region Asien, Pazifik, Japan moderat rückläufig. In der Region China verzeichnete das Segment insbesondere aufgrund der strukturellen Veränderung des Marktumfelds einen erheblichen Umsatzrückgang. Auf nominaler Basis sanken die bereinigten Umsatzerlöse um 10,1 % auf 1.969 Mio. €.

## Regionen

Die Umsatzerlöse in der Region **EMEA** stiegen auf vergleichbarer Basis um 3,3 %. Dies war vor allem durch den starken Umsatzanstieg im Segment Imaging bedingt. Das Segment Precision Therapy erzielte ein leichtes vergleichbares Wachstum, während das Segment Diagnostics einen leichten Rückgang verzeichnete. Das Geschäft in Deutschland wuchs auf vergleichbarer Basis um 0,6 %. Während Precision Therapy hier ein starkes vergleichbares Umsatzwachstum aufwies, ging der Umsatz von Imaging und Diagnostics leicht zurück.

In der Region **Amerika** wurde der Anstieg der Umsatzerlöse um 7,8 % auf vergleichbarer Basis durch ein beachtliches Wachstum des Segments Precision Therapy und ein sehr starkes Wachstum des Segments Imaging getrieben. Diagnostics verzeichnete eine flache Umsatzentwicklung. Das Geschäft in den USA zeigte auf vergleichbarer Basis einen sehr starken Umsatzanstieg. Hier wirkte die beachtliche Wachstumsentwicklung der Segmente Precision Therapy und Imaging positiv. Der Umsatz von Diagnostics ging auf vergleichbarer Basis leicht zurück.

In der Region **Asien, Pazifik, Japan** sanken die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 1,8 %. Die Segmente Imaging und Precision Therapy erzielten eine leicht rückläufige Umsatzentwicklung, während das Segment Diagnostics einen moderaten Rückgang verzeichnete.

In der Region **China** gingen die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 7,1 % zurück. Die Umsatzeinbußen waren vor allem durch einen erheblichen Rückgang im Segment Diagnostics bedingt, insbesondere aufgrund der strukturellen Veränderung des Marktumfelds. Während der Umsatz von Precision Therapy leicht rückläufig war, stieg er im Segment Imaging leicht an.

### A.3.2 Bereinigtes EBIT

(Bereinigtes EBIT in Mio. €, Marge in %)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
<b>Bereinigtes EBIT Siemens Healthineers</b>	<b>1.645</b>	<b>1.804</b>
Darin:		
Imaging <sup>1</sup>	1.269	1.342
Precision Therapy <sup>1</sup>	466	462
Diagnostics	29	154
<b>Bereinigte EBIT-Marge Siemens Healthineers</b>	<b>14,8 %</b>	<b>15,8 %</b>
Darin:		
Imaging <sup>1</sup>	22,0 %	23,2 %
Precision Therapy <sup>1</sup>	14,1 %	13,7 %
Diagnostics	1,5 %	7,0 %

<sup>1</sup> Vorjahreswerte vergleichbar basierend auf der zum 1. Oktober 2025 gültigen Segmentstruktur.

#### Siemens Healthineers

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 sank das **bereinigte EBIT** gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 8,8 % auf 1.645 Mio. €. Die **bereinigte EBIT-Marge** lag mit 14,8 % unter dem Vorjahresniveau von 15,8 %. Positiv wirkten Beiträge aus der starken Umsatzentwicklung sowie ein vorteilhafter Geschäftsmix, gegenläufig erhöhte Handelszölle sowie negative Währungseffekte.

Im bereinigten EBIT wirkten um 14 Mio. € oder 1,5 % niedrigere bereinigte Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Währungsbereinigt stiegen diese gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,7 %.

Im bereinigten EBIT wirkten um 84 Mio. € oder 4,6 % niedrigere bereinigte Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen. Währungsbereinigt stiegen sie gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,0 %.

#### Segmente

Die bereinigte EBIT-Marge von **Imaging** lag mit 22,0 % unter dem Vorjahresniveau. Gegenläufig zu den Beiträgen aus der starken Umsatzentwicklung wirkten erhöhte Handelszölle und negative Währungseffekte. Das bereinigte EBIT sank auf 1.269 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von **Precision Therapy** lag mit 14,1 % über dem Vorjahreswert von 13,7 %. Ein vorteilhafter Geschäftsmix, Ergebnisbeiträge aus dem Umsatzwachstum sowie positive Sondereffekte konnten erhöhte Handelszölle und negative Währungseffekte mehr als kompensieren. Das bereinigte EBIT stieg auf 466 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von **Diagnostics** lag mit 1,5 % deutlich unter dem Vorjahreswert von 7,0 %. Niedrigere Ergebnisbeiträge aus der rückläufigen Umsatzentwicklung, erhöhte Handelszölle sowie ein nachteiliger Geschäftsmix konnten nur teilweise durch kontinuierliche Kostenreduzierungen im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm und positive Währungseffekte kompensiert werden. Das bereinigte EBIT sank auf 29 Mio. €.

## Überleitung zum Gewinn nach Steuern

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>1.645</b>	<b>1.804</b>
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-169	-183
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	-3	-9
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	-	0
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-48	-32
Andere portfoliobezogene Maßnahmen	41	-
Sonstige Restrukturierungsaufwendungen	-63	-40
Summe Bereinigungen	-243	-265
<b>EBIT</b>	<b>1.402</b>	<b>1.539</b>
Finanzergebnis	-155	-192
<b>Gewinn vor Ertragsteuern</b>	<b>1.247</b>	<b>1.347</b>
Ertragsteueraufwendungen	-279	-332
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>968</b>	<b>1.015</b>

Die Position **Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3** war leicht rückläufig und lag bei 169 Mio. €.

Die **Personalrestrukturierungsaufwendungen** stiegen um 16 Mio. € auf 48 Mio. €.

In den **anderen portfoliobezogenen Maßnahmen** wirkte eine Zuschreibung von immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit der seit dem Geschäftsjahr 2023 erfolgten Ausrichtung der endovaskulären Robotik-Lösung auf Gefäßinterventionen in der Neurologie in Höhe von 41 Mio. €.

Die **sonstigen Restrukturierungsaufwendungen** stiegen um 23 Mio. € auf 63 Mio. €. Darin enthalten waren insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts.

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich um 37 Mio. € auf -155 Mio. €.

Die **Ertragsteueraufwendungen** sanken um 53 Mio. € auf 279 Mio. €. Die effektive Ertragsteuerquote lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 mit 22,4 % unter der Steuerquote von 24,6 % im Vorjahreszeitraum.

Auf Basis der zuvor beschriebenen Entwicklungen sank der **Gewinn nach Steuern** um 4,6 % auf 968 Mio. €.

## Überleitung unverwässertes Ergebnis je Aktie

(in €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,85</b>	<b>0,90</b>
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	0,15	0,16
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	0,00	0,01
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	-	-0,00
Personalrestrukturierungsaufwendungen	0,04	0,03
Andere portfoliobezogene Maßnahmen	-0,04	-
Sonstige Restrukturierungsaufwendungen	0,06	0,04
Transaktionsbezogene Kosten im Finanzergebnis	-	-
Steuereffekte auf Bereinigungen <sup>1</sup>	-0,05	-0,06
<b>Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>1,02</b>	<b>1,07</b>

<sup>1</sup> Berechnet auf Basis der Ertragsteuerquote der entsprechenden Berichtsperiode.

Das **bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie** lag aufgrund der oben beschriebenen Effekte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 mit 1,02 € leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 1,07 €. Die Bereinigungen lagen auf dem Niveau des Vorjahres.

## A.4 Vermögens- und Finanzlage

### A.4.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Operatives Nettoumlaufvermögen	4.825	4.749
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	1.133	1.109
Übrige langfristige Vermögenswerte	30.125	29.755
Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)	-13.164	-12.472
Übrige kurzfristige Schulden	-2.860	-3.243
Übrige langfristige Schulden	-1.797	-1.806
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.261</b>	<b>18.091</b>

Im Nachfolgenden werden die wesentlichen Entwicklungen der Vermögenslage und der Kapitalstruktur im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres beschrieben.

#### Operatives Nettoumlaufvermögen

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.585	4.681
Vertragsvermögenswerte	1.881	1.869
Vorräte	4.463	4.135
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.250	-2.296
Vertragsverbindlichkeiten	-3.871	-3.641
Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	18	1
<b>Operatives Nettoumlaufvermögen</b>	<b>4.825</b>	<b>4.749</b>

Das operative Nettoumlaufvermögen betrug 4.825 Mio. € und lag damit um 76 Mio. € über dem Niveau des vorherigen Bilanzstichtags. Der Anstieg der Vorräte um 328 Mio. € sowie der Vertragsverbindlichkeiten um 230 Mio. € erfolgte im Hinblick auf ein erwartetes höheres Geschäftsvolumen im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026. Zusätzlich war in den Vorräten ein Aufbau kritischer Rohstoffe im Segment Imaging zu verzeichnen. Daneben wirkte ein niedrigerer Saldo aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

#### Übrige kurzfristige Vermögenswerte

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	204	222
Laufende Ertragsteuerforderungen	142	126
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	770	760
Übrige kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	3	1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	14	-
<b>Übrige kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.133</b>	<b>1.109</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

## Übrige langfristige Vermögenswerte

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Geschäfts- oder Firmenwerte	17.310	17.124
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	6.511	6.505
Sachanlagen	4.840	4.713
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	19	19
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	440	439
Aktive latente Steuern	437	410
Sonstige langfristige Vermögenswerte	567	543
<b>Übrige langfristige Vermögenswerte</b>	<b>30.125</b>	<b>29.755</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Die übrigen langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 370 Mio. € auf 30.125 Mio. €. Der Anstieg ist unter anderem auf positive Währungsumrechnungseffekte, insbesondere in den Positionen Geschäfts- oder Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen zurückzuführen. Darüber hinaus erhöhten sich die Sachanlagen aufgrund von über den Abschreibungen liegenden Investitionen für Kapazitätserweiterungen. Gegenläufig wirkten in den sonstigen immateriellen Vermögenswerten planmäßige Abschreibungen, die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 die Zugänge überstiegen.

## Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	Sep 30, 2025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.908	-2.175
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus nicht-betrieblicher Tätigkeit	-2	-2
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	3.579	3.183
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	10.956	10.855
Beizulegender Zeitwert von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten	-693	-632
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	318	268
Langfristige Finanzschulden	465	487
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>12.714</b>	<b>11.985</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	450	488
<b>Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)</b>	<b>13.164</b>	<b>12.472</b>

Die Positionen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten beinhalten neben kurzfristig fälligen Darlehensverbindlichkeiten insbesondere das Cash-Pooling mit dem Siemens-Konzern. Sie veränderten sich durch Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit sowie durch die kurzfristige Anlage beziehungsweise Aufnahme liquider Mittel. Zusammen mit den Kreditlinien repräsentieren diese Positionen die kurzfristig verfügbaren finanziellen Mittel.

Die Nettoverschuldung (inklusive Pensionen) betrug zum Stichtag 13.164 Mio. € und lag damit 692 Mio. € über dem Niveau vom 30. September 2025.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich unter anderem aufgrund der Dividendenzahlung um 267 Mio. € auf 1.908 Mio. €. Für weitere Informationen zum Cashflow siehe → **A.4.2 Cashflows**.

Die Veränderungen der kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten resultierten neben Effekten aus der Fremdwährungsbewertung von US-Dollar Darlehen insbesondere aus den folgenden Sachverhalten:

- Ein im Geschäftsjahr 2027 fälliges Darlehen gegenüber dem Siemens-Konzern in Höhe von rund 1,7 Mrd. US\$ wurde in die kurzfristige Bilanzposition umgegliedert.
- Ein fälliges Darlehen gegenüber dem Siemens-Konzern in Höhe von rund 1,7 Mrd. US\$ wurde beglichen. Zur Refinanzierung gewährte der Siemens-Konzern drei Darlehen in Höhe von insgesamt 1,5 Mrd. € mit Fälligkeiten in den Geschäftsjahren 2028, 2029 und 2030.
- Zum Stichtag wurden die vom Siemens-Konzern bereitgestellten Kreditlinien mit 900 Mio. € in Anspruch genommen (30. September 2025: 451 Mio. €).

Der beizulegende Zeitwert von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten erhöhte sich um 61 Mio. € infolge der Wechselkursentwicklung zwischen US-Dollar und Euro. Gegenläufig wirkte die Fälligkeit der Sicherungsgeschäfte des beglichenen Darlehens. Die Derivate wurden zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken im Wesentlichen für US-Dollar Darlehen abgeschlossen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 wurden die von der Siemens AG gewährten Kreditlinien bis zum 31. Januar 2028 verlängert. Zum 31. März 2026 bestanden Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG aus einer revolvingenden Mehrwährungskreditlinie bis zu 2,5 Mrd. € (30. September 2025: 2,5 Mrd. €), die zur Finanzierung des Nettoumlaufvermögens und als kurzfristige Kreditlinie dient, sowie einer revolvingenden Mehrwährungskreditlinie bis zu 2,0 Mrd. € (30. September 2025: 2,0 Mrd. €) als Finanzierungsreserve. Zum Bilanzstichtag wurden diese Kreditlinien insgesamt mit 900 Mio. € (30. September 2025: 451 Mio. €) in Anspruch genommen.

## Übrige kurzfristige Schulden

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	284	237
Kurzfristige Rückstellungen	378	411
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	534	675
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.663	1.916
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	0	4
<b>Übrige kurzfristige Schulden</b>	<b>2.860</b>	<b>3.243</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Die übrigen kurzfristigen Schulden reduzierten sich um 383 Mio. € auf 2.860 Mio. €, hauptsächlich aufgrund des Rückgangs der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 253 Mio. €. Zurückzuführen ist dies überwiegend auf die Auszahlung gebildeter Abgrenzungen für erfolgsabhängige Einkommensbestandteile des vorherigen Geschäftsjahres sowie deren ratierliche Ansammlung im laufenden Geschäftsjahr. Ebenfalls reduzierten sich die laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten um 141 Mio. €, insbesondere durch die Begleichung von Ertragsteuern des Vorjahres sowie die Saldierung mit höheren Ertragsteuerforderungen.

## Übrige langfristige Schulden

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Passive latente Steuern	1.161	1.150
Langfristige Rückstellungen	149	151
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	26	22
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	461	483
<b>Übrige langfristige Schulden</b>	<b>1.797</b>	<b>1.806</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

## Summe Eigenkapital

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Gezeichnetes Kapital	1.128	1.128
Kapitalrücklage	15.856	15.888
Gewinnrücklagen	3.049	3.240
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-1.403	-1.676
Eigene Anteile	-418	-539
<b>Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG</b>	<b>18.213</b>	<b>18.040</b>
Nicht beherrschende Anteile	49	51
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.261</b>	<b>18.091</b>

Das Eigenkapital erhöhte sich um 170 Mio. € auf 18.261 Mio. €. In den Gewinnrücklagen wirkten insbesondere Dividendenzahlungen in Höhe von 1.118 Mio. € sowie gegenläufig der Gewinn nach Steuern des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2026 in Höhe von 968 Mio. €. Die sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals erhöhten sich um 273 Mio. €, vor allem aufgrund von Unterschieden aus der Währungsumrechnung. Gegenläufig wirkte ein Rückgang der Cashflow Hedge-Rücklage. Für die Erfüllung anteilsbasierter Vergütungsprogramme, die auf Aktien der Siemens Healthineers AG basieren, wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 mehr eigene Aktien an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen als durch

das im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 beendete Aktienrückkaufprogramm erworben wurden. Die eigenen Anteile haben sich daher um 121 Mio. € auf 418 Mio. € reduziert. Für weitere Informationen zum Eigenkapital siehe → **Ziffer 4 Eigenkapital** im Anhang zum Halbjahresabschluss.

## A.4.2 Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Gewinn nach Steuern	968	1.015
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen	-81	18
Übrige Überleitungspositionen zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	177	340
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.064</b>	<b>1.373</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-387</b>	<b>-563</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-967</b>	<b>-1.089</b>

### Betriebliche Tätigkeit

Die Mittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit reduzierten sich um 309 Mio. € auf 1.064 Mio. €. Aus der Veränderung des operativen Nettoumlaufvermögens wurde der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit um 99 Mio. € mehr als im Vorjahr belastet. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultierte diese höhere Belastung überwiegend aus einer geringeren Mittelfreisetzung im Zusammenhang mit Vertragsvermögenswerten sowie einer höheren Mittelverwendung für Vorräte. Gegenläufig waren Effekte aus dem Abbau von Forderungen zu verzeichnen. Der Rückgang der übrigen Überleitungspositionen zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit um 163 Mio. € ist insbesondere auf einen Anstieg der Auszahlungen für Ertragsteuern sowie auf niedrigere Abschreibungen zurückzuführen. Gegenläufig wirkte in dieser Position die Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

### Investitionstätigkeit

Die Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 176 Mio. € auf 387 Mio. €. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Auszahlungen für Akquisitionen zurückzuführen. Im Vorjahreszeitraum wirkte hier insbesondere die Akquisition von Advanced Accelerator Applications Molecular Imaging.

### Finanzierungstätigkeit

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2026 beliefen sich die Mittelabflüsse aus Finanzierungstätigkeit auf 967 Mio. € und lagen damit um 122 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum. Ausschlaggebend hierfür waren höhere Nettomittelzuflüsse aus sonstigen Transaktionen und Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern. Gegenläufig wirkten höhere Auszahlungen von Dividenden in Höhe von 1.118 Mio. €.

### Free Cashflow

Siemens Healthineers berichtet den Free Cashflow als zusätzliche Liquiditätskennzahl:

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.064</b>	<b>1.373</b>
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-344	-365
<b>Free Cashflow</b>	<b>720</b>	<b>1.007</b>

## A.5 Ausblick

Als Folge der strukturellen Veränderung des chinesischen Diagnostics-Marktes sowie der über das Quartal gestiegenen Inflationserwartung aktualisieren wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2026.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwarten wir nun ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen 4,5 % und 5,0 % im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 (bisher zwischen 5 % und 6 %).

Für das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie wird nun eine Bandbreite zwischen 2,20 € und 2,30 € erwartet (bisher zwischen 2,20 € und 2,40 €).

Der Ausblick basiert auf mehreren Annahmen zum Umsatzwachstum und zur bereinigten Ergebnisentwicklung unserer Segmente. Diese Annahmen bleiben unverändert, mit Ausnahme des Segments Diagnostics, für das die Erwartungen für das vergleichbare Umsatzwachstum sowie die bereinigte EBIT-Marge wie folgt angepasst werden:

Für das Diagnostics-Segment nehmen wir nun einen vergleichbaren Umsatzrückgang im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich (bisher flache Entwicklung) sowie einen Rückgang der bereinigten EBIT-Marge im mittleren dreistelligen Basispunktebetrag (bisher geringe Erhöhung) an.

Weiterhin basiert der Ausblick auf Erwartungen zu Wechselkursentwicklungen, die im Augenblick für das Geschäftsjahr 2026 zu einem erheblichen negativen Währungseffekt auf das erwartete bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie gegenüber dem Geschäftsjahr 2025 führen. Weiterhin ist dieser Ausblick vor potenziellen Portfoliomaßnahmen. Zudem basiert der Ausblick auf der Annahme, dass Entwicklungen im Zusammenhang mit Kriegen und Konflikten nicht zu wesentlichen Beeinträchtigungen unserer Geschäftstätigkeit führen. Dem Ausblick liegt die Anzahl der ausstehenden Aktien zum Geschäftsjahresende 2025 zugrunde.

Dieser Ausblick basiert auf der Annahme, dass das aktuelle makroökonomische Umfeld inklusive des Zinsniveaus weitgehend unverändert bleibt. Darüberhinausgehende Belastungen aus rechtlichen, steuerlichen und regulatorischen Themen und Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel der Änderung des Niveaus von Handelszöllen und der Widerstandsfähigkeit unserer Lieferketten, sind von dieser Prognose ausgenommen.

## A.6 Risiken und Chancen

In unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 stellten wir bestimmte Risiken dar, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäftsziele, Vermögens-, Finanz- (einschließlich Auswirkungen auf Vermögenswerte, Schulden und Cashflows) und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ferner beschrieben wir dort unsere wesentlichen Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems.

Neben den Chancen, die wir in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 dargestellt haben, hat sich eine neue ergebnisrelevante Chance als Konsequenz der jüngsten rechtlichen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten im Zusammenhang mit Zöllen ergeben, die auf Grundlage des IEEPA (International Emergency Economic Powers Act) verhängt wurden. Der Oberste Gerichtshofs der Vereinigten Staaten stellte fest, dass bestimmte im Rahmen dieser Rechtsgrundlage eingeführte Zölle keine ausreichende rechtliche Grundlage hatten. Dies eröffnet die Möglichkeit, Rückerstattungen zuvor gezahlter Einfuhrabgaben geltend zu machen, was potenziell zu einem positiven einmaligen finanziellen Effekt führen könnte. Gleichzeitig bleibt das Zollumfeld hoch volatil und ist weiterhin ein bedeutender Treiber unseres wesentlichsten Risikos **Wirtschaftliche, politische und geopolitische Entwicklungen**.

Neben den Risiken, die wir in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 dargestellt haben, berichten wir ein weiteres Risiko. Die Siemens AG kündigte ihre Absicht an, ihren Anteil an Siemens Healthineers auf eine signifikante Minderheitsbeteiligung zu reduzieren, was zu einer Entkonsolidierung des Unternehmens aus dem Siemens-Konzern führen würde. Siemens Healthineers bereitet sich umfassend auf die potenzielle Entkonsolidierung vor. Dennoch können Entkonsolidierungen Risiken mit sich bringen. Dazu zählen die Kontinuität abhängiger Prozesse und IT-Systeme sowie mögliche Auswirkungen auf Beschaffungsstrukturen und das Branding. Dies könnte folglich zu höheren Aufwendungen und einem erhöhten Ressourceneinsatz führen, um Risiken zu mitigieren und Anforderungen zu adressieren.

Zu den wesentlichsten Risiken zählen weiterhin **Wirtschaftliche, politische und geopolitische Entwicklungen**, **Cybersicherheit** und das **Wettbewerbsumfeld**. In Bezug auf das Risiko **Wirtschaftliche, politische und geopolitische Entwicklungen** bewerten wir fortlaufend die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg im Nahen Osten. Dieser Krieg könnte weiter die globalen Märkte beispielsweise durch steigende Energiepreise und gestörte Lieferketten belasten sowie zu einer Verschärfung der finanziellen Rahmenbedingungen führen, was Investition verzögern und eine Rezession begünstigen könnte. Wir ergreifen fortlaufend Maßnahmen, um unsere Belegschaft zu schützen und unsere wirtschaftliche Position aufrechtzuerhalten. Neben den wesentlichsten Risiken hat sich unsere Einschätzung einzelner Risiken im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 nicht wesentlich verändert.

Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die in der uns bekannten Ausprägung entweder einzeln oder in Kombination den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten. Kapitel

➔ **C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen** ist zu beachten.

## B. Konzernhalbjahresabschluss

### B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Umsatzerlöse	6	11.082	11.391
Umsatzkosten		-6.866	-6.916
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>4.216</b>	<b>4.475</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-963	-966
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-1.888	-1.964
Sonstige betriebliche Erträge		51	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-14	-12
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		-	-1
<b>Gewinn vor Zinsen und Steuern</b>		<b>1.402</b>	<b>1.539</b>
Zinserträge		46	56
Zinsaufwendungen	7	-196	-212
Sonstiges Finanzergebnis	5	-6	-36
<b>Gewinn vor Ertragsteuern</b>		<b>1.247</b>	<b>1.347</b>
Ertragsteueraufwendungen		-279	-332
<b>Gewinn nach Steuern</b>		<b>968</b>	<b>1.015</b>
Davon entfallend auf:			
Nicht beherrschende Anteile		12	10
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG		955	1.004
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<b>0,85</b>	<b>0,90</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<b>0,85</b>	<b>0,89</b>

## B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>968</b>	1.015
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-1	42
Darin: Ertragsteuereffekte	-4	-20
<b>Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>-1</b>	42
Unterschied aus Währungsumrechnung	323	490
Cashflow Hedges	-45	14
Darin: Ertragsteuereffekte	20	-7
Kosten/Erträge der Absicherung	-3	-82
Darin: Ertragsteuereffekte	1	35
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>274</b>	422
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>274</b>	464
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.242</b>	1.479
Davon entfallend auf:		
Nicht beherrschende Anteile	14	12
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	1.228	1.467

## B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5	1.908	2.175
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5	4.585	4.681
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5	390	344
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	5, 7	27	9
Vertragsvermögenswerte		1.881	1.869
Vorräte		4.463	4.135
Laufende Ertragsteuerforderungen		142	126
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		770	760
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		14	-
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>14.179</b>	<b>14.098</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte		17.310	17.124
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		6.511	6.505
Sachanlagen		4.840	4.713
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		19	19
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	5	950	956
Aktive latente Steuern		437	410
Sonstige langfristige Vermögenswerte		567	543
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>30.635</b>	<b>30.272</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>44.814</b>	<b>44.370</b>
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	5	318	268
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	2.250	2.296
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5	287	245
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	5, 7	3.584	3.192
Vertragsverbindlichkeiten		3.871	3.641
Kurzfristige Rückstellungen		378	411
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		534	675
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.663	1.916
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>		<b>12.885</b>	<b>12.644</b>
Langfristige Finanzschulden	5	465	487
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		450	488
Passive latente Steuern		1.161	1.150
Langfristige Rückstellungen		149	151
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5	26	22
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		461	483
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	5, 7	10.956	10.855
<b>Summe langfristige Schulden</b>		<b>13.668</b>	<b>13.635</b>
<b>Summe Schulden</b>		<b>26.553</b>	<b>26.279</b>
Gezeichnetes Kapital		1.128	1.128
Kapitalrücklage		15.856	15.888
Gewinnrücklagen		3.049	3.240
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		-1.403	-1.676
Eigene Anteile		-418	-539
<b>Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG</b>	<b>4</b>	<b>18.213</b>	<b>18.040</b>
Nicht beherrschende Anteile		49	51
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>18.261</b>	<b>18.091</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>		<b>44.814</b>	<b>44.370</b>

## B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>968</b>	<b>1.015</b>
<b>Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen	557	617
Ertragsteueraufwendungen	279	332
Zinsergebnis	149	156
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	1	20
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	69	91
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	5	172
Vorräte	-317	-246
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	147	-74
Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	-17	9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-65	-8
Vertragsverbindlichkeiten	166	164
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-358	-495
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-112	-155
Gezahlte Ertragsteuern	-439	-259
Erhaltene Zinsen	30	33
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.064</b>	<b>1.373</b>
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-344	-365
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-3	-2
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-42	-204
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	8
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-387</b>	<b>-563</b>
Erwerb eigener Anteile	-42	-42
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-10	-13
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-100	-97
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	54	14
Gezahlte Zinsen	-18	-27
An Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG gezahlte Dividenden	-1.118	-1.066
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-15	-13
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-125	-150
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern		
Aufnahme von langfristigen Schulden	-	49
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-4	-5
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	410	261
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-967</b>	<b>-1.089</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23	-
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-267	-279
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums</b>	<b>2.175</b>	<b>2.683</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>1.908</b>	<b>2.404</b>

## B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

(in Mio. €)	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus Währungsumrechnung	Rücklage für ergebnisneutral bewertete Eigenkapitalinstrumente	Cashflow Hedge-Rücklage	Rücklage für Kosten der Absicherung	Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand am 1. Oktober 2024</b>	<b>1.128</b>	<b>15.872</b>	<b>2.154</b>	<b>-578</b>	<b>-32</b>	<b>58</b>	<b>30</b>	<b>-433</b>	<b>18.199</b>	<b>49</b>	<b>18.248</b>
Gewinn nach Steuern	-	-	1.004	-	-	-	-	-	1.004	10	1.015
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	42	489	-	14	-82	-	462	2	464
Dividenden	-	-	-1.066	-	-	-	-	-	-1.066	-13	-1.079
Anteilsbasierte Vergütung	-	-47	-	-	-	-	-	-	-47	-	-47
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-48	-48	-	-48
Ausgabe eigener Anteile	-	4	-	-	-	-	-	161	165	-	165
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-2	-	-	-	-	-	-2	-2	-4
<b>Stand am 31. März 2025</b>	<b>1.128</b>	<b>15.829</b>	<b>2.133</b>	<b>-90</b>	<b>-32</b>	<b>72</b>	<b>-52</b>	<b>-320</b>	<b>18.668</b>	<b>47</b>	<b>18.714</b>
<b>Stand am 1. Oktober 2025</b>	<b>1.128</b>	<b>15.888</b>	<b>3.240</b>	<b>-1.745</b>	<b>-26</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>-539</b>	<b>18.040</b>	<b>51</b>	<b>18.091</b>
Gewinn nach Steuern	-	-	955	-	-	-	-	-	955	12	968
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-1	322	-	-45	-3	-	273	1	274
Dividenden	-	-	-1.118	-	-	-	-	-	-1.118	-15	-1.132
Anteilsbasierte Vergütung	-	-32	-11	-	-	-	-	-	-43	-	-43
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-43	-43	-	-43
Ausgabe eigener Anteile	-	-	-5	-	-	-	-	164	159	-	159
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-12	-	-	-	-	-	-12	-1	-13
<b>Stand am 31. März 2026</b>	<b>1.128</b>	<b>15.856</b>	<b>3.049</b>	<b>-1.423</b>	<b>-26</b>	<b>1</b>	<b>46</b>	<b>-418</b>	<b>18.213</b>	<b>49</b>	<b>18.261</b>

## B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

### Ziffer 1 Allgemeine Angaben

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss zum 31. März 2026 stellt die Geschäftsaktivitäten der Siemens Healthineers AG und ihrer Tochterunternehmen (nachfolgend zusammen bezeichnet als „Konzern“ oder „Siemens Healthineers“) dar. Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht wurden und in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, insbesondere in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, Zwischenberichterstattung, aufgestellt. Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Euro (€) erstellt und veröffentlicht. Aufgrund von Rundungen addieren sich Zahlen gegebenenfalls nicht exakt zu angegebenen Summen auf.

Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

In Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine kam es im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 zu keinen wesentlichen Anpassungen der Buchwerte der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden. Siemens Healthineers hat keine Produktionsstandorte in der Ukraine oder in Russland. Die Geschäftstätigkeit der Vertriebs- und Serviceeinheiten könnte durch eine weitere Eskalation des Kriegs, mögliche weitere Sanktionen, eine weitere Eskalation des Nahostkonflikts sowie die Wechselkursentwicklung der jeweiligen lokalen Währungen negativ beeinflusst werden. Bedingt durch die volatile geopolitische Lage und einer weiterhin dynamischen Entwicklung in Zusammenhang mit Handelszöllen können die potenziellen Auswirkungen für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 nicht verlässlich vorhergesagt werden. Die Risiken, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, werden fortlaufend überwacht.

Zusätzliche Angaben zu den Auswirkungen von Handelszöllen, zur Aufgliederung von Umsatzerlösen und zu Segmentinformationen finden sich im Konzernzwischenlagebericht.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 6. Mai 2026 vom Vorstand der Siemens Healthineers AG zur Veröffentlichung freigegeben.

### Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze

Die Bilanzierungsgrundsätze, die im Konzernhalbjahresabschluss angewandt wurden, entsprechen den im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025 angewandten Bilanzierungsgrundsätzen. Erstmals im Geschäftsjahr 2026 verpflichtend anzuwendende neue beziehungsweise überarbeitete internationale Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS hatten keinen wesentlichen Einfluss.

Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens Healthineers für das Gesamtjahr ermittelt.

### Ziffer 3 Ertragsteuern

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 lag die Steuerquote, mit 22,4 % unter der Steuerquote des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2025, die 24,6 % betrug.

### Ziffer 4 Eigenkapital

#### Beschlüsse der Hauptversammlung 2026

Das Genehmigte Kapital 2022 wurde in der Hauptversammlung am 5. Februar 2026 per Beschluss aufgehoben. Mit diesem Beschluss ermächtigte die Hauptversammlung gleichzeitig den Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital für die Dauer von fünf Jahren von der Eintragung dieser Ermächtigung in das Handelsregister der Gesellschaft an, einmal oder mehrmals, insgesamt oder in Teilbeträgen, um bis zu nominal 338,4 Mio. € durch Ausgabe von bis zu 338.400.000 auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2026). Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre auszuschließen.

Das Bedingte Kapital 2022 und die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen vom 15. Februar 2022 wurden in der Hauptversammlung am 5. Februar 2026 per Beschluss aufgehoben. Gleichzeitig wurde das Grundkapital um bis zu 112,8 Mio. € (112.800.000 Aktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2026) sowie die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen erneuert. Das Bedingte Kapital 2026 dient der Gewährung von Aktien an die Inhaberinnen und Inhaber beziehungsweise Gläubigerinnen und Gläubiger der

Schuldverschreibungen, die bis zum 4. Februar 2031 von der Siemens Healthineers AG oder durch eine direkte oder indirekte Tochtergesellschaft der Siemens Healthineers AG begeben werden. Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre auszuschließen.

Die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien vom 15. Februar 2022 wurden in der Hauptversammlung am 5. Februar 2026 per Beschluss aufgehoben. Gleichzeitig wurde die Gesellschaft ermächtigt, in der Zeit bis zum 4. Februar 2031 zu jedem zulässigen Zweck eigene Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder, falls dieser Wert geringer ist, zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, die aufgrund dieser oder früherer Ermächtigungen erworbenen Aktien zusätzlich zu einer Veräußerung über die Börse oder über ein Angebot an alle Aktionärinnen und Aktionäre im Verhältnis ihrer Beteiligungsquote zu jedem zulässigen Zweck zu verwenden. Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, das Bezugs- und Andienungsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre auszuschließen.

In Ergänzung der am 5. Februar 2026 beschlossenen Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde die Gesellschaft auch ermächtigt, bis zum 4. Februar 2031 eigene Aktien unter Einsatz von bestimmten Derivaten zu erwerben beziehungsweise Derivate einzusetzen, bei denen sich die Gesellschaft zum Erwerb eigener Aktien verpflichtet, und zwar bis zu insgesamt 5 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder, falls dieser Wert geringer ist, zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals. Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, das Bezugs- und Andienungsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre auszuschließen.

### Weitere Angaben

**Autorisiertes Kapital:** Zum 31. März 2026 verfügte die Siemens Healthineers AG über genehmigtes Kapital in Höhe von 338,4 Mio. € oder 338.400.000 Aktien (30. September 2025: 564 Mio. € oder 564.000.000 Aktien) und über bedingtes Kapital in Höhe von 112,8 Mio. € oder 112.800.000 Aktien (30. September 2025: 112,8 Mio. € oder 112.800.000 Aktien).

**Kapitalrücklage:** Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 führten die Aufwendungen für die anteilsbasierte Vergütung basierend auf Siemens Healthineers AG-Aktien zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage um 70 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 70 Mio. €). Zur Erfüllung der anteilsbasierten Vergütungszusagen wurden Siemens Healthineers AG-Aktien, die als eigene Anteile gehalten wurden, zu Anschaffungskosten von 113 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 116 Mio. €) an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen, wodurch sich die Kapitalrücklage um 102 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 116 Mio. €) und die Gewinnrücklagen um 11 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 0 Mio. €) verminderten.

**Eigene Anteile:** Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 kaufte Siemens Healthineers unter Ausnutzung der am 15. Februar 2022 von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung 1.040.223 Aktien zurück (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 942.130). 3.435.258 eigene Anteile wurden an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 3.227.740). Zum 31. März 2026 betrug der Bestand an eigenen Anteilen 8.801.024 (30. September 2025: 11.196.059).

**Dividenden:** Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 wurde eine Dividende in Höhe von 1,00 € je dividendenberechtigter Aktie ausgeschüttet. Dies entspricht einer Auszahlung von rund 1.118 Mio. €.

## Ziffer 5 Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Buchwerte sowie Einzelheiten zur Bewertung aller Kategorien von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:

<b>Buchwerte zum 31. Mrz. 2026</b>							
(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (IFRS 9) <sup>1</sup>	Im Anwendungsbereich von IFRS 9				Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 9	Gesamt
		Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet				
			Level 1	Level 2	Level 3		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	1.908	-	-	-	-	1.908
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	AC	4.494	-	-	-	-	4.494
Forderungen aus Finanzierungsleasing <sup>3</sup>	n.a.	-	-	-	-	404	404
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	AC	27	-	-	-	-	27
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>2</sup>							
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n.a.	-	-	694	-	-	694
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	41	-	-	41
Eigenkapitalinstrumente und Fondsanteile, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	10	-	36	-	45
Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtOCI	-	-	-	52	-	52
Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	-	-	21	-	21
Sonstige	AC	173	-	-	-	-	173
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>6.602</b>	<b>10</b>	<b>735</b>	<b>109</b>	<b>404</b>	<b>7.859</b>
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden <sup>4</sup>	AC	148	-	-	-	-	148
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	2.250	-	-	-	-	2.250
Leasingverbindlichkeiten <sup>5</sup>	n.a.	-	-	-	-	684	684
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern <sup>4</sup>	AC	14.490	-	-	-	-	14.490
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten							
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n.a.	-	-	38	-	-	38
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	53	-	-	53
Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile	n.a.	-	-	-	-	58	58
Sonstige	AC	165	-	-	-	-	165
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>17.053</b>	<b>-</b>	<b>90</b>	<b>-</b>	<b>742</b>	<b>17.885</b>

<sup>1</sup> AC = Financial Assets/Liabilities at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtPL = Financial Assets/Liabilities at Fair Value through Profit or Loss (Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtOCI = Financial Assets at Fair Value through Other Comprehensive Income (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte);  
n. a. = nicht anwendbar.

<sup>2</sup> Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

<sup>3</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte.

<sup>4</sup> Ohne separat angegebene Leasingverbindlichkeiten.

<sup>5</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden, langfristige Finanzschulden, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern.

**Buchwerte zum 30. Sept. 2025**

(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Ver- mögenswerten und Verbindlich- keiten (IFRS 9) <sup>1</sup>	Im Anwendungsbereich von IFRS 9				Nicht im An- wendungs- bereich von IFRS 9	Gesamt
		Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet				
			Level 1	Level 2	Level 3		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	2.175	-	-	-	-	2.175
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	AC	4.603	-	-	-	-	4.603
Forderungen aus Finanzierungsleasing <sup>3</sup>	n. a.	-	-	-	-	380	380
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	AC	9	-	-	-	-	9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>2</sup>							
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	687	-	-	687
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	49	-	-	49
Eigenkapitalinstrumente und Fondsanteile, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	7	-	35	-	42
Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtOCI	-	-	-	51	-	51
Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	-	-	30	-	30
Sonstige	AC	139	-	-	-	-	139
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>6.926</b>	<b>7</b>	<b>736</b>	<b>116</b>	<b>380</b>	<b>8.164</b>
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden <sup>4</sup>	AC	93	-	-	-	-	93
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	2.296	-	-	-	-	2.296
Leasingverbindlichkeiten <sup>5</sup>	n. a.	-	-	-	-	691	691
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern <sup>4</sup>	AC	14.018	-	-	-	-	14.018
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten							
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	6	-	-	6
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	41	-	-	41
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	FVtPL	-	-	-	5	-	5
Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile	n. a.	-	-	-	-	65	65
Sonstige	AC	150	-	-	-	-	150
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>16.556</b>	<b>-</b>	<b>47</b>	<b>5</b>	<b>757</b>	<b>17.365</b>

<sup>1</sup> AC = Financial Assets/Liabilities at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtPL = Financial Assets/Liabilities at Fair Value through Profit or Loss (Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtOCI = Financial Assets at Fair Value through Other Comprehensive Income (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte);  
n. a. = nicht anwendbar.

<sup>2</sup> Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

<sup>3</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte.

<sup>4</sup> Ohne separat angegebene Leasingverbindlichkeiten.

<sup>5</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden, langfristige Finanzschulden, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern.

Der Buchwert der Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus langfristigen, festverzinslichen US-Dollar- und Euro-Darlehen belief sich zum 31. März 2026 auf 10.847 Mio. € (30. September 2025: 10.688 Mio. €). Der beizulegende Zeitwert dieser Verbindlichkeiten betrug 10.154 Mio. € (30. September 2025: 10.190 Mio. €) und wurde durch Diskontierung der erwarteten künftigen Zahlungsströme mit beobachtbaren Zinsen bestimmt, die das öffentliche Rating von Siemens Healthineers für die relevanten Restlaufzeiten widerspiegeln (Level 2). Die Buchwerte der übrigen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern entsprachen näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert, da die relevanten Zinssätze annähernd den Marktzinssätzen entsprachen. Die Buchwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte und kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entsprachen vor allem aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert.

Die beizulegenden Zeitwerte von Devisentermingeschäften und Devisenswaps wurden auf Basis von Devisenterminkursen ermittelt (Level 2).

Mit Ausnahme börsennotierter Beteiligungen, für die ein in einem aktiven Markt notierter Preis existiert (Level 1), basierten die beizulegenden Zeitwerte der erfolgswirksam bewerteten Eigenkapitalinstrumente überwiegend auf Parametern aus zuletzt durchgeführten Finanzierungsrunden bei Venture Capital-Beteiligungen und nachfolgenden Ergebnissen (Level 3). Die

beizulegenden Zeitwerte der erfolgsneutral bewerteten Eigenkapitalinstrumente wurden aus einer Discounted-Cashflow-Bewertung abgeleitet (Level 3). Die erwarteten Cashflows sind dabei von künftigen Markt- und Geschäftsentwicklungen sowie von Preisschwankungen abhängig. Die Diskontierung erfolgt unter Verwendung entsprechender risikoadjustierter Kapitalkosten. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 belief sich die Summe der Gewinne und Verluste aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten auf 0 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: –20 Mio. €). Dabei entfielen –3 Mio. € auf unrealisierte Gewinne und Verluste aus Level 3-Eigenkapitalinstrumenten (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: –24 Mio. €). Die Gewinne und Verluste wurden im sonstigen Finanzergebnis erfasst.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Fremdkapitalinstrumente bestanden hauptsächlich aus Anleihen und Darlehen, die zusammen mit anderen Fremdkapitalgebern an verschiedene Unternehmen ausgereicht wurden, um die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Protonentherapiezentren in den USA zu finanzieren. Die Rückzahlung ist entweder direkt oder indirekt an den wirtschaftlichen Erfolg der Zentren geknüpft. Die beizulegenden Zeitwerte der Anleihen und Darlehen beruhen in erster Linie auf der individuellen Kreditwürdigkeit des Schuldners, wobei die Risikomerkmale und Geschäftsentwicklung des finanzierten Projekts berücksichtigt werden (Level 3). Sofern angemessen, wird ein wahrscheinlichkeitsgewichtetes Modell verwendet, das auf Annahmen des Managements zu erwarteten Erträgen bei verschiedenen Ereignissen, wie dem Verkauf, der Refinanzierung oder der Schließung des Therapiezentrums, beruht. Bei der Anpassung der beizulegenden Zeitwerte für Kreditrisiken werden die Bonitätseinstufungen berücksichtigt. Folglich führt ein besseres Rating im Allgemeinen zu einem höheren beizulegenden Zeitwert der Darlehensforderung. Zum 31. März 2026 beliefen sich die Buchwerte für die von Siemens Healthineers bereitgestellten und erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzierungen auf 10 Mio. € (30. September 2025: 19 Mio. €), während der gesamte undiskontierte Betrag, einschließlich aufgelaufener Zinsen, 180 Mio. € (30. September 2025: 194 Mio. €) betrug. Die Buchwerte stellen das maximale Verlustrisiko dar.

Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile wurden zum Barwert des Ausübungspreises der Optionen bewertet. Der Ausübungspreis wird dabei grundsätzlich aus dem anteiligen Unternehmenswert abgeleitet.

Die Änderungen der auf der Grundlage nicht beobachtbarer Inputfaktoren (Level 3) zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten waren wie folgt:

(in Mio. €)	Eigenkapitalinstrumente		Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	2026	2025	2026	2025	2026	2025
<b>Stand zu Beginn des 1. Halbjahres</b>	<b>86</b>	<b>161</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>17</b>
Erfolgswirksam erfasste Gewinne und Verluste	–3	–23	5	–3	-	1
Zugänge	3	-	-	2	-	-
Abgänge und Ausgleiche	-	–1	–14	-	–5	–6
Währungsumrechnungsdifferenzen	2	6	-	1	-	1
<b>Stand am Ende des 1. Halbjahres</b>	<b>88</b>	<b>142</b>	<b>21</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>12</b>

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Finanzschulden von Siemens Healthineers:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	318	268
Darin:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	148	93
Leasingverbindlichkeiten	170	176
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	3.579	3.183
Darin: Leasingverbindlichkeiten	11	11
<b>Summe kurzfristige Finanzschulden</b>	<b>3.897</b>	<b>3.452</b>
Langfristige Finanzschulden	465	487
Darin: Leasingverbindlichkeiten	465	487
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	10.956	10.855
Darin: Leasingverbindlichkeiten	38	18
<b>Summe langfristige Finanzschulden</b>	<b>11.421</b>	<b>11.342</b>
<b>Summe Finanzschulden</b>	<b>15.318</b>	<b>14.793</b>

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 wurden die von der Siemens AG gewährten Kreditlinien bis zum 31. Januar 2028 verlängert. Zum 31. März 2026 bestanden Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG aus einer revolvingen Mehrwährungskreditlinie bis zu 2,5 Mrd. € (30. September 2025: 2,5 Mrd. €), die zur Finanzierung des Nettoumlaufvermögens und als kurzfristige Kreditlinie dient, sowie einer revolvingen Mehrwährungskreditlinie bis zu 2,0 Mrd. € (30. September 2025: 2,0 Mrd. €) als Finanzierungsreserve. Zum Bilanzstichtag wurden diese Kreditlinien insgesamt mit 900 Mio. € (30. September 2025: 451 Mio. €) in Anspruch genommen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 wurde ein Darlehen gegenüber dem Siemens-Konzern in Höhe von rund 1,7 Mrd. US\$ beglichen. Zur Refinanzierung gewährte der Siemens-Konzern folgende zusätzliche Darlehen:

- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2028 (vertraglicher Zinssatz: 2,90 %),
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2029 (vertraglicher Zinssatz: 3,00 %),
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2030 (vertraglicher Zinssatz: 3,10 %).

Die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro hatte einen erhöhenden Effekt auf die Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten.

Ziffer 6 Segmentinformationen

(in Mio. €)	Bereinigte Außenumsatzerlöse <sup>1</sup>		Interne Umsatzerlöse		Gesamte bereinigte Umsatzerlöse <sup>1</sup>		Bereinigtes EBIT <sup>2</sup>		Vermögen <sup>3</sup>		Free Cashflow		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen <sup>4</sup>		Abschreibungen und Wertminderungen	
	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
	Imaging <sup>5</sup>	5.719	5.727	50	50	5.769	5.778	1.269	1.342	8.929	8.493	1.010	1.128	127	297	74
Precision Therapy <sup>5</sup>	3.304	3.362	2	2	3.306	3.364	466	462	15.013	14.974	454	421	70	85	42	40
Diagnostics	1.969	2.189	1	1	1.969	2.190	29	154	5.771	5.601	-104	-13	188	239	155	163
<b>Summe Segmente</b>	<b>10.992</b>	<b>11.279</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>11.044</b>	<b>11.332</b>	<b>1.765</b>	<b>1.958</b>	<b>29.713</b>	<b>29.068</b>	<b>1.360</b>	<b>1.536</b>	<b>385</b>	<b>622</b>	<b>271</b>	<b>278</b>
Überleitung zum Konzernabschluss <sup>5</sup> <sup>6</sup>	90	112	-52	-53	38	60	-518	-611	15.101	15.302	-640	-529	245	165	286	339
<b>Siemens Healthineers</b>	<b>11.082</b>	<b>11.391</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11.082</b>	<b>11.391</b>	<b>1.247</b>	<b>1.347</b>	<b>44.814</b>	<b>44.370</b>	<b>720</b>	<b>1.007</b>	<b>629</b>	<b>786</b>	<b>557</b>	<b>617</b>

<sup>1</sup> Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS.

<sup>2</sup> Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

<sup>3</sup> Auf Segmentebene: eingesetztes Nettokapital.

<sup>4</sup> Inklusive Zugänge durch Unternehmenszusammenschlüsse, ohne Geschäfts- oder Firmenwerte.

<sup>5</sup> Vorjahreswerte vergleichbar basierend auf der zum 1. Oktober 2025 gültigen Segmentstruktur.

<sup>6</sup> Inklusive Effekte aus der Abschreibung und weiteren Effekten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2026 und dem Start der neuen Strategiephase „Elevating Health Globally“ erfolgte eine Änderung der Ressourcenallokation und internen Steuerung durch die verantwortliche Unternehmensinstanz und somit eine Änderung der Segmentierung. Die vorherigen Segmente Varian und Advanced Therapies wurden gemeinsam mit Ultraschall (vorher Teil des Segments Imaging) zu einem neuen Segment Precision Therapy zusammengeführt. Damit wird die Steuerung der Geschäfte von Siemens Healthineers stärker an den strategischen Schwerpunkten „Patient Twinning, Precision Therapy und Healthcare AI“ ausgerichtet und der zunehmenden Ausrichtung auf bildgesteuerte, präzise Behandlungsmethoden Rechnung getragen. Gleichzeitig wurden die Technology Center „Mechatronic Products“, „Medical Electronics“ und „Power & Vacuum Products“ aus Imaging herausgelöst und keinem Segment mehr zugeordnet, da diese Einheiten zunehmend für alle Segmente tätig werden. Diese Geschäfte werden aus Wesentlichkeitsgründen in der Zeile „Überleitung zum Konzernabschluss“ gezeigt.

Siemens Healthineers hat deshalb ab dem Geschäftsjahr 2026 die folgenden drei berichtspflichtigen Segmente, die nach Art der Güter und der Dienstleistungen abgegrenzt sind:

- **Imaging** bietet bildgebende Produkte, Dienstleistungen und Lösungen sowie digitale Angebote an. Die wichtigsten Produkte in diesem Segment sind Geräte für Magnetresonanztomographie, Computertomographie, Röntgen und molekulare Bildgebung.
- **Precision Therapy** bietet innovative Technologien und professionelle klinische Dienstleistungen zur Krebsbehandlung, aufbauend auf integrierten Geräten für hochpräzise, bildgeführte Strahlentherapie, sowie Lösungen und Dienstleistungen für Onkologieabteilungen in Krankenhäusern und Kliniken weltweit an. Weiterhin ist das Segment ein Anbieter hochintegrierter Produkte, Dienstleistungen und Lösungen, wie zum Beispiel fest installierte Angiographiesysteme, mobile C-Bögen sowie Geräte für Ultraschall und unterstützende KI-Anwendungen, die den Therapieabteilungen von Gesundheitsdienstleistern zur Verfügung gestellt werden.
- **Diagnostics** bietet Produkte und Dienstleistungen für In-vitro-Diagnostika, die Gesundheitsdienstleistern im Bereich der Allgemein- und Speziallabordiagnostik und Point-of-Care-Diagnostik zur Verfügung gestellt werden, an.

Die Bilanzierungsgrundsätze für Segmentinformationen entsprechen grundsätzlich den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 beschriebenen. Etwaige Besonderheiten oder Ergänzungen werden nachfolgend dargestellt oder sind in den Überleitungen ersichtlich.

### **Bereinigte Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse von Siemens Healthineers beinhalten Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und Erträge aus Leasingverhältnissen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 betragen die Erträge aus Leasingverhältnissen 130 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 131 Mio. €).

In allen Segmenten resultieren Umsatzerlöse überwiegend aus Leistungsverpflichtungen, die zu einem Zeitpunkt erfüllt werden, wie im Fall des Verkaufs von Gütern einschließlich Reagenzien und Verbrauchsmaterialien. Leistungsverpflichtungen in Zusammenhang mit Wartungsverträgen für verkaufte Geräte werden jedoch prinzipiell über einen bestimmten Zeitraum erfüllt und die Umsatzerlöse über diesen Zeitraum linear erfasst.

### **Bereinigtes EBIT**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 hatten die erhöhten Handelszölle eine negative Auswirkung auf das bereinigte EBIT in allen Segmenten. Im Segment Imaging hatten die erhöhten Handelszölle einen negativen Effekt auf das bereinigte EBIT im oberen zweistelligen Millionenbereich, im Segment Precision Therapy im mittleren zweistelligen Millionenbereich und im Segment Diagnostics im niedrigen zweistelligen Millionenbereich.

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
<b>Summe bereinigtes EBIT der Segmente<sup>1</sup></b>	<b>1.765</b>	<b>1.958</b>
Zentral getragene Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen	1	0
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-169	-183
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	-3	-9
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	-	0
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-48	-32
Andere portfoliobezogene Maßnahmen	41	-
Sonstige Restrukturierungsaufwendungen	-63	-40
Finanzergebnis	-155	-192
Corporate Items <sup>1</sup>	-145	-161
Konzern-Treasury, Siemens Healthineers Real Estate <sup>2</sup> , Konsolidierungen und sonstige Posten	24	7
<b>Summe Überleitung zum Konzernabschluss<sup>1</sup></b>	<b>-518</b>	<b>-611</b>
<b>Siemens Healthineers Gewinn vor Ertragsteuern</b>	<b>1.247</b>	<b>1.347</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte vergleichbar basierend auf der zum 1. Oktober 2025 gültigen Segmentstruktur.

<sup>2</sup> Siemens Healthineers Real Estate betreut das gesamte Immobilienportfolio von Siemens Healthineers, betreibt die Immobilien und ist für Bauvorhaben sowie für Kauf und Verkauf von Immobilien verantwortlich.

Die Position Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 war leicht rückläufig und lag bei 169 Mio. €. Die Personalrestrukturierungsaufwendungen stiegen um 16 Mio. € auf 48 Mio. €. In den anderen portfoliobezogenen Maßnahmen wirkte eine Zuschreibung von immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit der seit dem Geschäftsjahr 2023 erfolgten Ausrichtung der endovaskulären Robotik-Lösung auf Gefäßinterventionen in der Neurologie in Höhe von 41 Mio. €. Die sonstigen Restrukturierungsaufwendungen stiegen um 23 Mio. € auf 63 Mio. €. Darin enthalten waren insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts.

Der Posten Corporate Items enthält zentrale Aufwendungen wie Kosten für die Konzernsteuerung und für zentrale Projekte sowie Geschäftsaktivitäten und spezielle Themen, die nicht den Segmenten zugeordnet werden können. Lieferungen und Leistungen an berichtspflichtige Segmente werden den jeweiligen Segmenten durch interne Weiterverrechnungen belastet.

## Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
<b>Summe Vermögen der Segmente<sup>1</sup></b>	<b>29.713</b>	<b>29.068</b>
Vermögensorientierte Anpassungen <sup>1</sup>	6.171	6.287
Darin:		
Positiver beizulegender Zeitwert von Termingeschäften	695	691
Vermögen Konzern-Treasury	2.034	2.355
Vermögen Siemens Healthineers Real Estate	2.208	2.094
Laufende Ertragsteuerforderungen und aktive latente Steuern	579	537
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	8.930	9.014
<b>Summe Überleitung zum Konzernabschluss<sup>1</sup></b>	<b>15.101</b>	<b>15.302</b>
<b>Siemens Healthineers Summe Vermögenswerte</b>	<b>44.814</b>	<b>44.370</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte vergleichbar basierend auf der zum 1. Oktober 2025 gültigen Segmentstruktur.

## Free Cashflow

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
<b>Summe Free Cashflow der Segmente<sup>1</sup></b>	<b>1.360</b>	<b>1.536</b>
Cashflow in Zusammenhang mit Steuern	-439	-259
Corporate Items und Sonstige <sup>1</sup>	-201	-270
<b>Summe Überleitung zum Konzernabschluss<sup>1</sup></b>	<b>-640</b>	<b>-529</b>
<b>Siemens Healthineers Free Cashflow</b>	<b>720</b>	<b>1.007</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte vergleichbar basierend auf der zum 1. Oktober 2025 gültigen Segmentstruktur.

## Ziffer 7 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Folgenden werden die Geschäftsbeziehungen dargestellt, die Siemens Healthineers mit dem Siemens-Konzern, das heißt mit der Siemens AG und ihren Tochterunternehmen, unterhielt.

### Transaktionen mit dem Siemens-Konzern

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen	
	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Siemens AG	1	1	122	128
Sonstige Siemens-Konzerngesellschaften	135	132	78	88
<b>Summe</b>	<b>137</b>	<b>133</b>	<b>200</b>	<b>216</b>

Siemens Healthineers bezog im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 Unterstützungsleistungen des Siemens-Konzerns für zentrale Konzerndienstleistungen im Gesamtwert von 137 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 142 Mio. €). Weiterhin bestanden mit dem Siemens-Konzern Leasingverhältnisse, die im Wesentlichen Immobilien umfassten. Zum 31. März 2026 betragen die gesamten Leasingverbindlichkeiten 49 Mio. € (30. September 2025: 57 Mio. €).

### Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern

(in Mio. €)	Forderungen gegen den Siemens-Konzern		Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	
	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025	31. Mrz. 2026	30. Sept. 2025
Siemens AG	1	1	2.429	2.115
Sonstige Siemens-Konzerngesellschaften	25	7	12.111	11.932
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>9</b>	<b>14.539</b>	<b>14.047</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Siemens-Konzerngesellschaften veränderten sich insbesondere aufgrund der Begleichung eines fälligen Darlehens in Höhe von 1,7 Mrd. US\$ sowie von fremdwährungsbedingten Neubewertungseffekten. Zur Refinanzierung wurden folgende zusätzliche Darlehen gewährt:

- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2028 (vertraglicher Zinssatz: 2,90 %),
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2029 (vertraglicher Zinssatz: 3,00 %),
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2030 (vertraglicher Zinssatz: 3,10 %).

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 betragen die Zinsaufwendungen aus Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG 44 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 59 Mio. €) und aus Finanzierungsvereinbarungen mit sonstigen Siemens-Konzerngesellschaften 111 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 110 Mio. €). Hierin enthalten waren positive Effekte aus der Absicherung von Fremdwährungsrisiken von US-Dollar-Darlehen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 betragen die Zinserträge aus Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG 9 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 20 Mio. €) und aus Finanzierungsvereinbarungen mit sonstigen Siemens-Konzerngesellschaften 1 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 1 Mio. €).

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 wurden die von der Siemens AG gewährten revolvingierenden Mehrwährungskreditlinien bis zum 31. Januar 2028 verlängert. Zum 31. März 2026 wurden diese revolvingierenden Mehrwährungskreditlinien in Höhe von insgesamt 4,5 Mrd. € (30. September 2025: 4,5 Mrd. €) mit 900 Mio. € (30. September 2025: 451 Mio. €) in Anspruch genommen.

### Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Cash-Pooling-Guthaben sowie kurzfristig fällige Anlagen beim Siemens-Konzern werden unter Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesen und betragen zum 31. März 2026 853 Mio. € (30. September 2025: 948 Mio. €).

### Sicherungsaktivitäten mit dem Siemens-Konzern

Die sonstigen kurzfristigen und sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte aus mit dem Siemens-Konzern als Gegenpartei abgeschlossenen Sicherungsgeschäften betragen zum 31. März 2026 693 Mio. € (30. September 2025: 637 Mio. €). Sonstige kurzfristige und sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten aus Sicherungsgeschäften betragen zum 31. März 2026 0 Mio. € (30. September 2025: 1 Mio. €).

### Ziffer 8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 17. April 2026 hat die Siemens AG den Zeitplan zur Abspaltung der Siemens Healthineers Aktien weiter konkretisiert und strebt eine entsprechende Entscheidung über die Abspaltung für die Hauptversammlung der Siemens AG im Februar 2027 an.

Seit der erstmaligen Ankündigung der Abspaltungspläne im November 2025 sind sowohl die regulatorischen Klärungen als auch der Separierungsprozesses weiter fortgeschritten. Die beabsichtigte Transaktion steht jedoch weiterhin unter dem Vorbehalt der abschließenden regulatorischen Klärung sowie der Zustimmung der jeweiligen Hauptversammlungen der Siemens AG und der Siemens Healthineers AG.

## C. Weitere Informationen

### C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 6. Mai 2026

Siemens Healthineers AG  
Der Vorstand

Dr. Bernhard Montag

Darleen Caron

Dr. Jochen Schmitz

Elisabeth Staudinger-Leibrecht

## C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Healthineers AG, München

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – bestehend aus Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Siemens Healthineers AG, München, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements "Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity" (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 6. Mai 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Bernd Roese  
Wirtschaftsprüfer

Holger Lutz  
Wirtschaftsprüfer

### C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistungsfähigkeit sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie zum Beispiel „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionärinnen und Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreterinnen und Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen, Planungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die unter Umständen in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser oder anderer Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren (zum Beispiel Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Unruhen, Kriegshandlungen, Pandemien oder Naturereignisse) realisieren, sich Planungen ändern oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die Maßnahmen des Siemens Healthineers-Managements, die tatsächliche (n) Ergebnisse, Leistungsfähigkeit und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung berichten oder darstellen, können diese anders berechnen, sodass sie deshalb möglicherweise nicht mit den in diesem Dokument enthaltenen vergleichbar sind. Erläuterungen zu unseren (ergänzenden) Finanzkennzahlen finden Sie im Abschnitt „A.2 Finanzielles Steuerungssystem“ des zusammengefassten Lageberichts und im Anhang zum Konzernabschluss, in Ziffer 29 „Segmentinformationen“ des Geschäftsberichts 2025 von Siemens Healthineers.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen in der Formatierung zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden zum Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Für den Fall, dass in diesem Dokument die männliche Form verwendet wird, bezieht sich die Information dennoch auf alle Personen.

---

**Siemens Healthineers AG**

Siemensstr. 3

91301 Forchheim, Deutschland

[siemens-healthineers.de](http://siemens-healthineers.de)

Investor Relations

Telefon: +49 (9131) 84-3385

E-Mail: [ir.team@siemens-healthineers.com](mailto:ir.team@siemens-healthineers.com)

Presse

E-Mail: [press.team@siemens-healthineers.com](mailto:press.team@siemens-healthineers.com)